



Drei Jodelformationen organisierten das Konzert in der reformierten Kirche Adliswil.

zvg

Ein Geburtstagskonzert für die Dirigentin

ADLISWIL Über 60 Jodler, Alphornbläser und Musikanten gaben am Abend des Pfingstsonntags ein grosses volkstümliches Konzert.

Mächtiger Gesang erfüllte die reformierte Kirche Adliswil, als der Gesamtchor mit allen Beteiligten um 17 Uhr das Konzert mit dem

«Geburtstagsjutz» von Fredy Wallimann eröffnete. Der Titel war an diesem 23. Mai natürlich nicht zufällig gewählt. Die Adliswiler Jodlerin und Dirigentin Lydia Schumacher durfte an diesem Tag ihren 50. Geburtstag feiern. Drei Jodelformationen, bei denen sie aktiv mitwirkt, organisierten das Konzert.

Beim Jodel-Doppelquartett TV Adliswil (JDQ), ihrem Stammverein, ist sie Vizedirigentin. Als Dirigentin leitet sie seit 2003 den Trachtenchor Wiedikon Zürich und seit 2012 den Jodlerclub Langnau Zürich. Den ersten Teil des Konzertes bestritten die Formationen einzeln. Dazwischen spielten das Alphorntrio Schloss

Uster und die Instrumentalisten des Wyländer Provisoriums. Viel Applaus ernteten die Vorträge der Geschwister Rymann, zwei Töchter und ein Sohn des legendären Ruedi Rymann.

Den zweiten Teil eröffnete der Langnauer Präsident Ernst Haas und würdigte das Wirken des Geburtstagskindes mit einer

kurzen und prägnanten Laudatio. Im Konzertteil kam es dann zu interessanten Begegnungen. Nachdem das Alphorntrio, das JDQ TV Adliswil, die Geschwister Rymann und das Wyländer Provisorium mit Einzelvorträgen glänzten, vereinten sich die drei Chöre zu gemeinsamen Vorträgen. Ruth Holdener und Alice

Roos führten zügig durch das Programm und kündigten den Gesamtchor-Schlussvortrag «Waldfriede-Jutz» von Heinz Güller an. Aus Zeitgründen liessen sie erstmals eine geforderte Zugabe zu, und das einmalige Konzert endete mit dem Lied «Wei noch chli bliibä» von Ruedi Bieri. e

Fässler und Randegger sind Meister

KUNSTTURNEN An den Zürcher Kunstturnertagen in Neftenbach gewann der Turnverein Wädenswil gleich zwei Kantonalmeistertitel. Janic Fässler dominierte das Einführungsprogramm EP, und Tim Randegger ist für ein Jahr bester Zürcher P5-Turner.

Der Turnverein Wädenswil nahm mit 24 Turnern an den 98. Zürcher Kunstturnertagen am 16. und 17. Mai teil. Auf der Stufe Anfänger schafften Jovin Kropf und Martin Held mit einem ausgeglichenen Wettkampf die Auszeichnung. Im Einführungsprogramm (EP) feierte Janic Fässler mit fast vier Punkten Vorsprung überlegen seinen 6. Saisonsieg. Er ist somit verdient neuer Zürcher Kantonalmeister. Quinn Müller belegte im EP den sechsten Rang.

Ab dem Programm 1 (P1) starteten Turner aus den verschiedensten ausserkantonalen Leistungszentren. In diesem starken Feld schaffte Carlo Riesco die zweitbeste Sprungnote. Zusammen mit Nino Vignotto erreichte er die Auszeichnung. Im Pro-

gramm 2 (P2) stellte Wädenswil mit vier Turnern die meisten Teilnehmer. Louis Perino turnte mit Platz 12 einen seiner besten Wettkämpfe. Nico Jungck platzierte sich im Programm 3 (P3) auf dem vierten Rang. Gleich zwei Podestplätze zum Feiern gab es im Programm 5 (P5).

Trotz einigen Patzern errangen Tim Randegger und Dominic Tamsel souverän Silber und Bronze. Während Tamsel die beste Barrenübung turnte, gelangen Randegger vor allem Boden und Pauschen. Als bestplatziertes Zürcher gewann Randegger zudem den Kantonalmeistertitel.

Für Meisterschaft qualifiziert Jungck, Randegger und Tamsel turnten den Kaderqualifikations-

wettkampf in Romont anlässlich der Kunstturnertage von Freiburg-Bern. Im starken Teilnehmerfeld des Programms P3 schaffte Nico Jungck Rang 13 von insgesamt 27 Turnern. Mit diesem Resultat qualifizierte er sich mit dem Team Zürich für die kommenden Schweizer Meisterschaften der Junioren (SMJ) in Neuenburg.

Patzer an Pauschen

Einen Traumwettkampf lieferte Tim Randegger im P5. Er steigerte sein Total von Neftenbach um über 13 Punkte. Mit dieser Punktzahl war ihm die Goldmedaille sicher. Dieser Sieg ist aber auch eine grosse Motivation für die SMJ vom 6. und 7. Juni. Dominic Tamsel turnte auf gleich schwierigem Niveau wie Randegger, jedoch unterliefen ihm Patzer an Pauschen und Reck. Mit Rang sechs von 35 Teilnehmern schaffte er aber erneut ein tolles Ergebnis. e

Lennox Binz erfolgreich

SCHACH Überraschend erzielte ein Horgner Schachspieler am Bundesturnier zwischen Auffahrt und Pfingsten Erfolge gegen erfahrene Spieler.

Am Auffahrtswochenende vom 14. bis 17. Mai fand in Münchenstein das Bundesturnier, auch als die inoffizielle Schweizer Meisterschaft angesehen, mit 283 Teilnehmern statt. Lennox Binz aus Horgen ging im Hauptturnier drei, mit 72 Teilnehmern, an den Start. Dort trat der Neunjährige gegen erfahrene Klubspieler und ambitionierte Junioren an und erzielte 5,5 Punkte aus sieben Partien. Damit sicherte er sich

den ausgezeichneten fünften Schlussrang.

Gleich am nächsten Wochenende doppelte er in Belp am vierten und letzten Qualifikationsturnier der Schweizer Meisterschaft U10 mit ebenfalls 5,5 Punkten aus sieben Partien und dem dritten Schlussrang nach. Somit beendete er die Qualifikationsphase auf dem achten Rang und qualifizierte sich für das Finalturnier in Riehen vom 2. bis 5. Juli. Lennoxjüngerer Bruder Norris nahm ebenfalls teil und sorgte mit 4 Punkten für die Überraschung des Turniers, zumal der Sechsjährige gerade erst das Aufschieben der Züge erlernt hat. e

Pipifax und Waldemar

WÄDENSWIL Vergangene Woche fand in der reformierten Kirche Wädenswil ein Familienkonzert von Pipifax und Esel Waldemar statt. Es begeisterte rund 80 Besucher. Pipifax verteilte die Eintrittsbillette aus Zeitungspapier gleich selber. Das lustige Outfit der Wädenswilerin, die mit bürgerlichem Namen Domenica Ammann heisst, zog alle Blicke auf sich. Begeistert folgten ihr die Kinder bei ihrem Gang durch die Bankreihen. Mit grossem Engagement und noch viel grösserem Instrumentarium erzählte Pipifax, begleitet von Esel Waldemar, das Märchen von der lügnerischen Ziege. Sie zauberte mit ihren Liedern und ihrer Fantasie Goldstückchen und anderes hervor, was der Zeitungsgoldesel loswerden musste.

Der Auftritt dauerte rund eine Stunde. Die beiden Musiker spielten einige Lieder auf ihren selbst gebastelten Instrumenten, auf der Giesskanne, der Säge, dem Akkordeon und natürlich der Gitarre. e

Krippenverein ändert Namen

WÄDENSWIL Kürzlich fand die Mitgliederversammlung des Krippenvereins Wädenswil statt. Der Verein änderte seinen Namen in Verein Kibe Wädenswil, analog zum bereits im Februar geänderten Namen des Betrie-

bes. Dieser Namenswechsel erforderte eine Statutenänderung. Der bestehende Vorstand wurde im Amt bestätigt und durch die Neuwahl von Silvia Valero ergänzt. Sie deckt das Marketing ab. zsz

ANZEIGE

di ga
möbel

Küchenfestival.

23. Mai – 6. Juni 2015

Profitieren Sie jetzt auf alle diga-Küchen von einmaligen Festival-Konditionen! Auch der **Währungsvorteil wird Ihnen weitergegeben.** Dazu Aktionen auf Markengeräte, verlängerte Garantiezeit sowie **gratis Lieferung und Montage!**

15% + 5%
Festivalrabatt

8953 Dietikon/ZH Lerzenstr. 17 Tel. 044 743 80 50
8600 Dübendorf/ZH Neugutstr. 81 (neben Interio) Tel. 044 802 10 10
8854 Galgenen/SZ Ausfahrt Lachen Tel. 055 450 55 55

I d'diga muesch diga!

Bauherrenseminare Küchen:
2. Juni in Galgenen/SZ



Infos und Anmeldung auf
www.diga.ch